

(Ebook free) Es klebt Blut an Euren Hnden: Die geheimen Machenschaften der l-Multis

Es klebt Blut an Euren Hnden: Die geheimen Machenschaften der l-Multis

Von William Engdahl

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #425368 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-10Erscheinungsdatum: 2012-08-10File Name: B008UKTSC8 | File size: 74.Mb

Von William Engdahl : Es klebt Blut an Euren Hnden: Die geheimen Machenschaften der l-Multis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Es klebt Blut an Euren Hnden: Die geheimen Machenschaften der l-Multis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hammer BuchVon Double ASehr gutes Buch ohne zu viel sinnlosen Informationen kurz und bndig werden hier lgen aufgedeckt und Politisch/Wirtschaftliche zusammenhnge erlutert. Ein muss, wenn man sich mit dem Thema Erdl beschftigt! Es zeigt auch Wissentlich gestreute Dogmen zum Thema Erdl um den Markt zu manipulieren, und Staaten abhngig zu

machen. Wer Geld besitzt MUSS ES KAUFEN !!!12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das l reicht noch 20 Jahre. Und das schon seit 100 Jahren. Von Dr. M.Erdl ist die unverzichtbare Grundlage moderner Industriegesellschaften. Nicht nur das es neben Erdgas die bedeutendste Quelle fr elektrischen Strom liefert, ohne den die moderne Zivilisation zusammenbrechen wrde, es wird auch als Grundstoff fr die unzhlige Produkte bentigt und liefert die Energie fr fast alle Antriebstechniken. Deshalb kann es nur von Vorteil sein, wenn man ber alle bedeutenden Erdquellen herrscht oder sie wenigstens kontrolliert. Darber hinaus verhilft das fast schon religise Mantra ihrer bald nahenden Vergnglichkeit eine hervorragende Begrndung fr einen immer hheren Preis des ls. Was bald nicht mehr zur Verfugung stehen wird, muss selbstverstndlich immer teurer werden. Engdahls neuestes Buch versucht mit diesem Mythos aufzurumen, der von interessierter Seite in den 1930er Jahren ins Spiel gebracht wurde und erklrt andererseits viele bedeutsame politische Entwicklungen der letzten Jahrzehnte unter dem Blickwinkel der Herrschaft ber das Erdl. Denn klar ist: Wer den Zugang zum Erdl kontrolliert, herrscht ber die Welt. Erdl - so haben wir das in der Schule gelernt - entstand aus den berresten von urzeitlichen Pflanzen und Tieren. Wenn das so ist, dann sagt uns die Logik, dass diese Vorrte endlich sind. Merkwrdigerweise wird diese Entstehungstheorie aber nicht wirklich hinterfragt, noch ist sie gar bewiesen. Seit dem Ende der ersten Hlfte des letzten Jahrhunderts werden gewisse Kreise in den USA nicht mde, das baldige Ende der lreserven vorherzusagen. Doch statt zu Ende zu gehen, stiegen diese Reserven stndig an. Der sogenannte "Peak Oil" verschiebt sich seit seiner Erfindung immer weiter in die Zukunft. Engdahl geht auf diese Merkwrdigkeiten recht ausfhrlich ein. Und er schildert, dass es eine alternative Theorie zur Entstehung von Erdl gibt, die nicht von irgendwelchen Spinnern entwickelt wurde, sondern von namhaften sowjetischen Wissenschaftlern. Diese sogenannte abiotische Entstehungstheorie wurde sowohl in Laborversuchen als auch praktisch besttigt. Denn die meisten Erdquellen auf dem ehemaligen Staatsgebiet der Sowjetunion wurden entsprechend dieser Theorie entdeckt. Dort, wo dieses l aus der Erde sprudelt, htte es nach der US-Theorie niemals auffindbar sein knnen. Wenn aber Erdl durch groen Druck tief im Erdinneren aus Gestein entsteht, also ein erneuerbarer Rohstoff ist, werden sofort alle Angstsznarien vor dem sogenannten Peak Oil hinfflig. Ganze Entwicklungsstrategien wrden ber den Haufen geworfen. Fr diesen Fall, so der Autor, steht dann aber immer noch die Klimaangst zur Verfugung, die aus der Verbrennung von Erdl oder Erdgas ableitbar ist. Der Autor widmet diesen Themen mehrere Kapitel seines Buches. Wenn man den Titel dieses Buches liest, dann erwartet man solche Erklrungen eher nicht, sondern vermutet ein moralisierenden Text ber die Macht der US-lkonzerne, die sich fast alle in den Hnden der Rockefeller-Familie befinden. Doch das Buch ist erstaunlich sachlich geschrieben und analysiert viele Kriege oder Revolutionen der Neuzeit unter dem einfachen Gesichtspunkt der Zugangskontrolle zu den Erdl-Quellen. Dann nmlich werden sie erst wirklich verstndlich. Der Autor geht dabei chronologisch vor. Den meisten interessierten Menschen wird klar sein, dass die beiden Irak-Kriege der USA ausschlielich wegen der riesigen irakischen l-vorrte gefhrt wurden. Es geht dabei allerdings nicht darum, dass die USA dieses l wirklich brauchen oder sich sichern wollen. Vielmehr ist entscheidend, dass sie allein die Kontrolle darber besitzen und nicht die politische oder konomische Konkurrenz, die ihnen gerade in Asien entsteht. Das Buch erklrt beispielsweise auch die in den westlichen Massenmedien als "Arabischer Frhling" gefeierte Umstrze, die wohl alle von den USA nach bewhrtem Modell inszeniert oder wenigstens gesteuert wurden. Man kann ihren Sinn erst verstehen, wenn man sie unter dem Gesichtspunkt der Zugangskontrolle ber das Erdl betrachtet. Unter eine solche Kontrolle fillt brigens auch die Sicherheit von eigenen Pipelines oder die Zerstrung von Leitungen konkurrierender Staaten, so wie das im Tschetschenien-Konflikt geschah. Der Autor schreibt, dass es den USA vor allem um die "Demokratisierung" der Wirtschaft in einigen arabischen Staaten ginge, was nichts anderes heit als die Privatisierung der staatlichen Erdlindustrie, um sie dann in amerikanische Hand zu bringen und um zu verhindern, dass der chinesische Konkurrent wie einst im Irak oder in Libyen einen solchen Zugang erhlt. Selbst wenn man nicht alle Schlsse des Autors teilt, erweist sich der Text als wahrer Augenffner, denn gegen die Logik dieser Analyse kann man nur schwer ein Argument vorbringen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Beschreibungen - jedoch tendenzielle Darstellungen Von Huther Im Prinzip handelt es sich um die Fortfhrung des Werkes "Mit der l-waffe zur Weltmacht". Wie bei diesem Werk handelt es sich um ein uert spannend geschriebenes Werk welches einen historischen Abriss ber die Verknpfung von geostrategischem Weltmachstreben der angelschsischen Lnder und der Herrschaft ber die l Reserven liefert. Angefangen von der Vorkriegszeit des 1 Weltkrieges bis zu den aktuellen "l-Kriegen" im Irak und Afghanistan. Die Aussage des Autors dabei ist, dass sich eine politisch-militrischer Komplex mit dem industriellen Komplex der Finanz-und Energiewirtschaft zusammengetan hat um die Vorherrschaft ber die Welt fr die angelschsischen Lndern zu gewhrleisten. Das Problem dabei ist, dass der Autor diese Aussage so absolut setzt, dass sich am Ende hinter jeder geschichtlichen Entwicklung die zerstrerischen Handlungen dieser Kreise vermuten lassen. Auch die Aussagen, dass sich l immer wieder entgegen der gngigen wissenschaftlichen Theorien neu bildet (abiotische Theorie) ist problematisch da sie entgegen modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen steht.

Kurzbeschreibung Der gnadenlose Kampf ums schwarze Gold. Alles dreht sich ums l damals, heute und erst recht

morgen und bermorgen. Je knapper der Rohstoff, umso erbarmungs- und skrupelloser tobt der Kampf darum. Wer Öl besitzt, dem geht die Welt und umgekehrt. Waren im Ersten und Zweiten Weltkrieg lediglich die Versorgungswege kriegsentscheidend, wird spätestens seit den Golfkriegen um den Zugang zu den Quellen selbst, den Nachschub an sich, reichlich Blut vergossen. Daran hat sich nichts geändert und wird sich nichts ändern. Im Gegenteil so die Feststellung von William Engdahl. In seinem aktuellen Buch geht er zu den Ursprüngen der einseitigen und elementaren Abhängigkeit der westlichen Welt vom Öl als Energieträger Nr. 1 zurück. Heute verschärfen die aufstrebenden Schwellenländer, die neuen Big Player wie China oder Brasilien, die Konkurrenz. Sie behaupten massiv und kompromisslos ihre Ansprüche und stecken ihre Einflusssphären mit allen Mitteln ab nicht zuletzt militärischen. Mit diesen knallharten Fakten konfrontiert uns Engdahl in diesem Buch zu Recht. Denn alle anderen Vorstellungen und Hoffnungen zum Beispiel auf alternative Energien als Ersatz sind nichts als eine Illusion. Pressestimmen "...ein bestechendes, äußerst spannendes und in seiner Logik großartiges Werk Frederick William Engdahls. Und auch, wenn dem einen oder anderen der Titel zu reierisch erscheinen mag -- die Sentenz "Es klebt Blut an euren Händen" trifft den Nagel und damit die Historie und ihre wahrhaftige Realität punktgenau auf den Kopf." (Helmut Reinhardt cashkurs.com)

Kurzbeschreibung Der gnadenlose Kampf ums schwarze Gold. Alles dreht sich um Öl damals, heute und erst recht morgen und bermorgen. Je knapper der Rohstoff, umso erbarmungs- und skrupelloser tobt der Kampf darum. Wer Öl besitzt, dem geht die Welt und umgekehrt. Waren im Ersten und Zweiten Weltkrieg lediglich die Versorgungswege kriegsentscheidend, wird spätestens seit den Golfkriegen um den Zugang zu den Quellen selbst, den Nachschub an sich, reichlich Blut vergossen. Daran hat sich nichts geändert und wird sich nichts ändern. Im Gegenteil so die Feststellung von William Engdahl. In seinem aktuellen Buch geht er zu den Ursprüngen der einseitigen und elementaren Abhängigkeit der westlichen Welt vom Öl als Energieträger Nr. 1 zurück. Heute verschärfen die aufstrebenden Schwellenländer, die neuen Big Player wie China oder Brasilien, die Konkurrenz. Sie behaupten massiv und kompromisslos ihre Ansprüche und stecken ihre Einflusssphären mit allen Mitteln ab nicht zuletzt militärischen. Mit diesen knallharten Fakten konfrontiert uns Engdahl in diesem Buch zu Recht. Denn alle anderen Vorstellungen und Hoffnungen zum Beispiel auf alternative Energien als Ersatz sind nichts als eine Illusion.